

Niederschrift Nr. 6
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
der Stadt Schwentinental am Donnerstag, dem 20. März 2014,
Gr. Bürgersaal, Rathaus Raisdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Herr Dr. Kockläuner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften und stellt fest, dass die Einladung vom 10.03.2014 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Kockläuner, Gerhard (Vorsitzender)
2. Frau Vogt, Monika
3. Frau Sindt, Sabine
4. Frau Malterer, Hannelore
5. Frau Wohler-Schmidt, Kirsten
6. Frau Petersen, Claudia
7. Frau Wallor, Dagmar
8. Frau Lassen, Anja
9. Frau Weißhuhn, Britta

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Herr Menz, Gerald
2. Herr Kemper, Dirk (Protokollführer)
3. Frau Szalys, Olivia
4. Herr Krause, Peter
5. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
6. Herr Heere, Wolfgang
7. Herr Stremlau, Michael
8. Herr Böhm, BBZ Plön
9. Frau Pruhs, BBZ Plön
10. Herr Doempke, Gymnasium Elmschenhagen
11. Herr Dr. Philipp, Thilo
12. Herr Kreft, Gerhard
13. Herr Deutschendorf, Matthias
14. Herr Schlotfeldt, Markus
15. Herr Feldt, Gero
16. Frau Suchomsky, Antje
17. Frau Bendt, Karin
18. Frau Bonczek, Elly
19. 10 Zuhörer

Herr Dr. Kockläuner stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Frau Sindt stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, den Punkt 8 „Bürgerpreis der Stadt Schwentinental; hier: Änderung der Vergaberichtlinien“ zu streichen, da bislang noch keine fraktionsinterne Beratung stattgefunden hat.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Herr Dr. Kockläuner stellt für die Fraktion der Grünen den Antrag, im nichtöffentlichen Teil den TOP „Umsetzung Runder Tisch Betreute Grundschule Klausdorf, hier: Informationen durch die Verwaltung“ aufzunehmen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Frau Vogt bemängelt in diesem Zusammenhang, dass der SPD-Fraktion das seitens von Herrn Schulleiter Deutschendorf eingereichte Schreiben nicht vorliegt.

Somit soll nach folgender Tagesordnung verfahren werden:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2014
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule
hier: Kooperation mit dem BBZ Preetz
5. Teilumsetzung des Sportstättenkonzeptes
hier: Umgestaltung des Schulsportplatzes OT Raisdorf (042/2014)
6. Büchereien in Schwentinental
hier: Bericht der Leitung
7. Freiwillige Feuerwehr Raisdorf
hier: Antrag auf einen Zuschuss für die Fahrt nach Raisdorf
in Niederösterreich (035/2014)

Nichtöffentlicher Teil:

8. Umsetzung Runder Tisch Betreute Grundschule Klausdorf
hier: Informationen durch die Verwaltung
9. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1.: Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner bedauert, dass sich die politischen Gremien bislang nicht für die Einführung einer gymnasialen Oberstufe ausgesprochen haben. In seiner Funktion als Elternbeiratsvorsitzender der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule teilt er mit, dass der Schulelternbeirat eine Kooperation mit dem BBZ Plön ablehnt.

Zu Punkt 2.: Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2014

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.: Mitteilungen und Anfragen

- Frau Vogt fragt an, wie hoch die Anmeldezahlen an den Schwentinentaler Schulen zum Schuljahresbeginn 2014/2015 sind. Die anwesenden Schulleiter teilen für ihre Schulen folgende Zahlen mit.
Astrid-Lindgren-Grundschule: 53; Grundschule am Schwentinepark: 62; Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule: 42.
- Frau Vogt fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Genehmigung der Grundschule am Schwentinepark als Offene Ganztagschule. Herr Kemper teilt hierzu mit, dass dem Ministerium die Antragsunterlagen größtenteils vorliegen. Die fehlenden Unterlagen werden nach der Schulkonferenz am 01.04.2014 nachgereicht.
- Frau Vogt fragt an, warum im Zeitraum vom 22.04.2014 bis 25.04.2014 die Schulturnhalle in Klausdorf gesperrt ist. Herr Menz teilt hierzu mit, dass die Sperrung seitens des Bauamtes veranlasst wurde. Es findet in diesem Zeitraum wahrscheinlich die Revision der Turngeräte statt.

Zu Punkt 4.: Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule hier: Kooperation mit dem BBZ Preetz

Herr Dr. Kockläuner führt kurz in das Thema Kooperation ein. Ab dem 01.08.2014 sieht das Schulgesetz Schleswig-Holstein die Möglichkeiten zu einer Kooperation vor.

Herr Böhm und Frau Pruhs stellen die Arbeit und die Räumlichkeiten des BBZ Plön vor und erläutern die vielfältigen Bildungs- und Berufswege.

In Bezug auf die Einführung der Sekundarstufe II teilt Herr Dr. Kockläuner mit, dass das Ministerium bei der Einführung in Schönberg keine Mindestvoraussetzungen für die zu errichtenden Räume gestellt hat. Herr Böhm teilt hierzu ergänzend mit, dass dieses nicht mehr gemacht wird. Anhand der Schülerzahlen und des Angebotes an der Schule lässt sich der Raumbedarf jedoch individuell ermitteln.

Herr Dr. Kockläuner bedankt sich im Namen des Ausschusses für die informative Präsentation.

Zu Punkt 5.: Teilumsetzung des Sportstättenkonzeptes
hier: Umgestaltung des Schulsportplatzes OT Raisdorf
(042/2014)

Herr Menz erläutert die Sachstandsmitteilung 042/2014 und führt hierzu folgendes aus :

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales hatte in seiner Sitzung am 16.01.2014 die Verwaltung beauftragt, die Kosten einer Umgestaltung des Schulsportplatzes zu ermitteln und weiterhin gebeten, wenn möglich als Berater für die Umgestaltung Herrn Prof Dr. Kähler zu gewinnen.

In der vorliegenden Sachstandsmitteilung sind diese Kosten zusammengetragen worden. Die Bau- und Honorarkostenschätzung ist der Sachstandsmitteilung beigelegt. Herr Menz teilt ergänzend mit, dass auch mit Herrn Prof. Dr. Kähler ein Beratervertrag wie gewünscht abgeschlossen wurde. Herr Prof. Dr. Kähler wird sich zu einem weiteren Gespräch am 26.03.2014 mit Herrn Dr. Philipp und den Sportfachleuten der Schulen in Schwentinental treffen.

Wie in der Sachstandsmitteilung ausgeführt, betragen die Gesamtkosten aller der in der Sportentwicklungsplanung aufgeführten Maßnahmen rd. 1,5 Mio. €. Im lfd. Haushalt sind hierfür 500.000 € veranschlagt, die für die (teilweise) Umgestaltung des Schulsportplatzes vorgesehen sind.

Die von der Selbstverwaltung gewünschte und von Herrn Prof. Dr. Kähler erstellte Sportentwicklungsplanung liegt allen Stadtvertretern und allen Mitgliedern aus der Bürgerschaft vor. Herr Menz betont, dass es sich bei der Schließung der Kleinschwimmhalle als auch bei der Umsetzung der Sportentwicklungsplanung um politische Entscheidungen handelt. Insofern bittet er, hierüber in den Fraktionen zu beraten, ob alle Vorschläge oder nur Teile davon umgesetzt werden sollen. Dieses betrifft auch eine mögliche Schließung der Kleinschwimmhalle.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales trifft sich diesbezüglich zu einer Sondersitzung am 14. oder 15. April 2014.

Bezüglich der empfohlenen Schließung der Kleinschwimmhalle teilt Herr Menz mit, dass der Verwaltung diverse Schreiben von Nutzergruppen vorliegen, die sich gegen eine Schließung der Halle aussprechen. Diese werden den Ausschussmitgliedern seitens der Verwaltung zugeleitet. Des Weiteren hat die Verwaltung am heutigen Tag eine Unterschriftenliste erhalten. Hierin haben sich 528 Bürgerinnen und Bürger gegen eine Schließung ausgesprochen.

Frau Vogt stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Umgestaltung des Sportplatzes an der Schule im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Zu Punkt 6.: Büchereien in Schwentimental
hier: Bericht der Leitung

Herr Krause und Frau Szaylys berichten über die Arbeit in den Büchereien und die jährlich durchgeführten Aktionen. Das Projekt „Onleihe zwischen den Meeren“ soll im Mai 2014 starten.

Der Ausschuss bedankt sich für die umfangreichen Ausführungen.

Zu Punkt 7.: Freiwillige Feuerwehr Ralsdorf
hier: Antrag auf einen Zuschuss für die Fahrt nach Ralsdorf
in Niederösterreich (035/2014)

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Freiwillige Feuerwehr Ralsdorf erhält für den Besuch der Partnerfeuerwehr in Ralsdorf/Niederösterreich einen Zuschuss in Höhe von 1.650,-- Euro.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.:

gez. Gerhard Kockläuner
(Vorsitzender)

geschlossen:

gez. D. Kemper
(Protokollführer)